

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 25.11. 9,00 Uhr: „20 Jahre Elki“ (St. Michael)  
 25.11. 10,30 Uhr: Patrozinium auf Schloss Moos Schulthaus  
 25.11. 11,00 Uhr: Diamantene Hochzeit (St. Michael / Eppan)  
 25.11. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael / Eppan  
 26.11. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael) - Chöre/Bürgerkapelle  
 26.11. 9,00 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)  
 26.11. 10,15 Uhr: Pfarrgottesdienst – JESUHEIM – Kirchenchor  
 26.11. 10,30 Uhr: Santa Messa (Appiano)  
 26.11. 11,30 Uhr: Cäcilienessen Bürgerkapelle St. Michael / Eppan  
 26.11. 14,30 Uhr: Tauffeier in Lügen  
 26.11. 19,00 Uhr: Cäcilienessen Kirchenchor / Eppan (auf Englar)  
 27.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** – Gebetszeit für die Pfarrgemeinde  
 27.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** – Eucharistiefeier  
 27.11. 19,00 Uhr: Arbeitskreis Krankenpastoral (Bozen)  
 27.11. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)  
 28.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)  
 28.11. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)  
 28.11. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde  
 28.11. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier  
 28.11. 20,00 Uhr: Vortrag: „Das Miteinander der Generationen (T. Fiung)  
 29.11. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier  
 29.11. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)  
 29.11. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** – KEINE Gebetszeit  
 29.11. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** – KEINE Eucharistiefeier  
 29.11. 18,30 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung (Girlan)  
 30.11. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)  
 01.12. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier  
 01.12. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)  
 01.12. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)  
 01.12. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**  
 01.12. 17,30 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde  
 01.12. 18,00 Uhr: **Girlan: JESUHEIM** - Eucharistiefeier  
 02.12. 8,00 Uhr: Segnung der Adventkränze (Pfarrplatz Girlan)  
 02.12. 9,00 Uhr: Segnung der Adventkränze Pfarrsaal St. Michael)  
 02.12. 9,00 Uhr: Weihnachtsmarkt vom Kath. Familienverband bis 18 Uhr  
 02.12. 18,00 Uhr: **Vorabendmesse in Girlan (PFARRKIRCHE)**  
 03.12. 6,30 Uhr: **RORATE in der PFARRKIRCHE (Girlan)**  
 03.12. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor**  
 03.12. 10,00 Uhr: Weihnachtsmarkt vom Kath. Familienverband bis 17 Uhr  
 03.12. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**  
 03.12. 10,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier – Familiengottesdienst**  
 03.12. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**  
 03.12. 17,00 Uhr: **Konzert in der Pfarrkirche - CONSULTA**  
 03.12. 18,00 Uhr: **Adventkonzert in der St. Josefskirche (Frauenchor)**  
 03.12. 19,00 Uhr: **Glockengeläut z. Hausgottesdienst in den Familien**



## St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

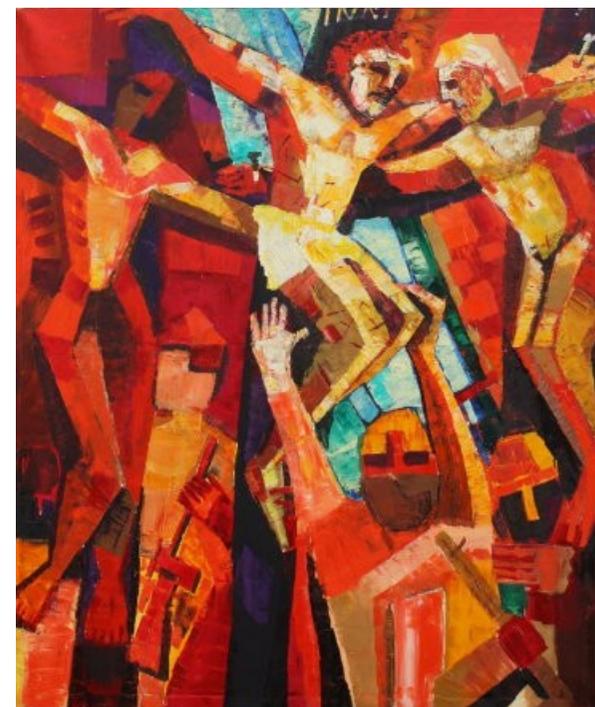
aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

**Pfarrbrief vom 25.11. – 03.12.2017 – Nr. 48**

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## Christ König Sonntag Das Kirchenjahr geht zu Ende

Wir sind durch die Dunkelheit des **Advents** gegangen, und haben an der **Krippe** des Herrn gekniet. Wir haben seine **Passion** miterlebt, und das **Osterlob** gesungen. Wir haben Christi **Himmelfahrt** und **Pfingsten** gefeiert, und die Feste der **Mutter** des Herrn und seiner **Heiligen**. Wir haben unseren **Heimgegangenen** gedacht. Heute schließt sich der Kreis. Über diesen letzten Sonntag steht **Christus**, der **Herr** und **König**. Er, um dessen **Leben** und **Sterben** und **Auferstehen** dieses Kirchenjahr gekreist ist. Er, von dem wir in der **Osternacht** gesungen haben, dass er ist **Anfang** und **Ende**, **Alpha** und **Omega**. Er, dem die **Zeit** gehört und die **Ewigkeit**.



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan  
vom 25.11. – 03.12.2017 – Pfarrbrief Nr. 48**

<b>Samstag 25.11.</b>	<b>10,30</b>	<b>Christkönigssonntag – Ende des Kirchenjahres Cäcilien Sonntag – Patrozinium der Kirchenmusik Gedenktag der Heiligen Katharina Patrozinium in der Kapelle von Schloss Moos / Schulhaus zu Ehren der Heiligen Katharina (mitgestaltet von der Frauensinggruppe)</b>
	<b>11,00</b>	<b>Diamantene Hochzeit für die Jubelpaare:</b> Leo Meraner und Gertrud Gaiser Josef Lemayr und Elisabeth Meraner
	<b>18,00</b>	<b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde</b> Eucharistiefeier für Josef und Berta Meraner Eucharistiefeier für Alois und Anna Ramoser (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans Hanni Eucharistiefeier für Maria Reiterer Eucharistiefeier für Peter Zublasing (Jtg.) Eucharistiefeier für Walter Ohnewein Eucharistiefeier für Peter Ebner Eucharistiefeier für Josef Hofer Eucharistiefeier für Anton Call (10. Jtg.) Eucharistiefeier für Nikolaus Bagnara (Jtg.) Eucharistiefeier für Heinrich Christof Eucharistiefeier für Elisabeth Christof Eucharistiefeier für Wilhelm Winterholer Eucharistiefeier für Hans Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Irmgard Mahlke Fumarola (Jtg.) Eucharistiefeier für Dora Mayr vereh. Mayr Eucharistiefeier für den Priester Florian Platter Eucharistiefeier für Anna Mitterer Eucharistiefeier für Elfriede Michel Werth Eucharistiefeier für Rudolf Perntner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Vincenzo Volpicelli (30. Todestag) Eucharistiefeier für Sr. Lydia Pardeller Eucharistiefeier für Anton u. Rosa Plattner Eucharistiefeier für Florian Plattner <i>(mitgest. von der Musikschule mit Geige und Cello)</i>
<b>Sonntag 26.11.</b>	<b>8,45</b>	<b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde</b> Eucharistiefeier für die Mitglieder des Kirchenchores Eucharistiefeier für die Mitglieder der Bürgerkapelle Eucharistief. f. d. Priester Oswald Gasser (7. Todestag) Eucharistiefeier für Otto Erlacher Eucharistiefeier für Armin Ennemoser Eucharistiefeier für Emma Leitner Unterpertinger Eucharistiefeier für Konrad Gänsbacher

<b>Sonntag 26.11.</b>	<b>8,45</b>	Eucharistiefeier für Erich Angerer Eucharistiefeier für Hilda Wagger Eucharistiefeier für Herbert Call (Jagdverein) Eucharistiefeier für Erika Delvai Gentili (Jahrgang) Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Rudolf Frank (Senioren) Eucharistiefeier für Maria Graf Hell Eucharistiefeier für Moritz Corazza (Jtg.) Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für verstorbene Mitglieder des ACLI Eucharistiefeier für Thomas Kofler (Jtg.) Eucharistiefeier für Albert Klotz Eucharistiefeier für Josef und Maria Hackhofer Eucharistiefeier für Karl Trettl (Jtg.) Eucharistiefeier für Frieda Patscheider Steinegger Eucharistiefeier für Ermelinde Ohnewein (Jtg.) Eucharistiefeier für Adelinde Perini Vetter <b>(musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, der Bürgerkapelle, dem Frauensingkreis, der Singgemeinschaft piano / forte)</b>
	<b>9,00 10,15 10,30</b>	<b>Jesuheim: Eucharistiefeier Girland: Eucharistiefeier (Kirchenchor) Santa Messa per la comunità parrocchiale</b> Santa Messa per i defunti soci del ACLI Santa Messa per i defunti e vivi soci del Boccia-Club Santa Messa per Giuseppe Salvemini (anniversario) Santa Messa per Giovanni Pierini
<b>Montag 27.11.</b>	<b>17,30 18,00 20,00</b>	<b>Girland: JESUHEIM</b> - Gebetszeit für die Pfarrgemeinde <b>Girland: JESUHEIM</b> - Eucharistiefeier Eucharistische Andacht
<b>Dienstag 28.11.</b>	<b>17,30 18,00</b>	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Gertraud Schrott Eucharistiefeier für Monika Ohnewein Eucharistiefeier als Dank für erlangte Hilfe Eucharistiefeier für Matthias Prantner Eucharistiefeier für Rudolf Frötscher
<b>Mittwoch 29.11.</b>	<b>9,00  10,00</b>	Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Georg und Maria Rabensteiner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Kostner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. Fam. Thalman Eucharistiefeier für Josef Weiss Eucharistiefeier für Irma Neuhäusler Asam Eucharistiefeier für Franz Sanin und verst. Angehörige <b>Altersheim St. Pauls: Eucharistiefeier</b> Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Hofer



## **Pfarramt St. Michael / Eppan:**

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,  
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).  
E-Mail Adresse: [info@pfarrei-stmichael.it](mailto:info@pfarrei-stmichael.it) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)  
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

## **Bürostunden in Girlan:**

**Dienstag:** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).  
**Freitag:** von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

## **Pfarrhaus St. Martin / Girlan:**

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,  
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.girlan@gmail.com](mailto:pfarrei.girlan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

## **DACHSANIERUNG - SPENDEN**

### **Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:**

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

## **„Advent isch a Leichtn“**

### **Musikalische Einstimmung in den Advent**

Die Frauensinggruppe St. Michael Eppan, lädt am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember, um 18,00 Uhr, herzlich in die St.-Josef-Kirche, im Zentrum von Eppan, ein. Stimmungsvolle Adventlieder, vom alpenländischen Liedgut bis hin zum klassischen Arrangement, wird die Frauensinggruppe unter der Leitung von Ottmar Leimgruber zu Gehör bringen. Mit passenden Worten zu den Liedern wird Pfarrer Christian Pallhuber zum Nachdenken anregen und auf das Wichtige und Besondere in der Adventszeit hinweisen. Die Frauensinggruppe, ihr Chorleiter und Pfarrer Christian Pallhuber würden sich freuen, wenn auch Sie sich trotz der Hektik des Alltags Zeit für diese Feier nehmen würden.

## **Seniorentreff St. Michael / Bibliothek St. Michael**

### **Wir singen Weihnachtslieder**

Auf vielfachen Wunsch singen wir bei der Bibliotheksstunde am Nikolaustag allgemein bekannte Lieder zur Weihnachtszeit. Helmut von Delleman und Bruno Gotter begleiten uns an der Ziehharmonika und an der Gitarre.  
Termin: Mittwoch, 6. Dezember, Beginn: 15,00 Uhr  
Haus am St. Michaelsplatz. Anschließend gemütliches Beisammensein.

## **Weihnachtsmarkt - Kath. Familienverbandes St. Michael**

Am Samstag, den 02. Dezember 2017 von 9,00 Uhr – 18,00 Uhr und am Sonntag, den 03. Dezember von 9,00 Uhr bis 17,00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael / Eppan. Der Ereinerlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

## **Das Miteinander der Generationen - Ein wertvolles gut**

Jung und alt brauchen einander und müssen den Wert dieser Gemeinschaft oft erst erkennen. Toni Fiung bezieht sich auf konkrete und wohl bekannte Lebenssituationen, wie das Miteinander der Generationen gelingen kann, wie man sich gegenseitig genug Halt gibt, aber auch Freiraum und man sich einander und in Wertschätzung begegnet. Ein Abend voller wertvoller Denkanstöße und hilfreicher Tipps im Umgang miteinander. Referent Familienseelsorger Toni Fiung. Wo: Lanser Haus, Raiffeisenforum Eppan am Dienstag, den 28. November 2017 von 20,00 Uhr bis 22,00 Uhr.  
Eintritt frei. Organisiert von der Volkshochschule Eppan

## **Spenden:**

Kollekte vom 19.11.2017 (1.630,39 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (200 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (80 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (200 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (150 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (80 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), anlässlich der Taufe von Emma Fratucello (100 Euro), anlässlich der Taufe von Denise Unterhauser (100 Euro), als Dank und Bitte für den guten Seelsorger (100 Euro), **Vergelt's Gott!**

## **Weihnachtsmarkt im Jesuheim**

Advent ist die Zeit des Wartens - Erwartens! Es ist die Zeit des WARTENS auf das LICHT. Unsere Gesellschaft verfällt gerade in der Zeit vor Weihnachten in eine noch stärkere Hektik und Geschäftigkeit. Wenige haben Zeit für besinnliche Momente, für Gastfreundschaft und wahre Begegnungen. Die BewohnerInnen des Jesuheims, die Mitarbeiterinnen und die Stiftung St. Elisabeth laden sie herzlich zum Weihnachtsmarkt am Samstag, den 02.12. und Sonntag, den 03.12.17 ab 10 Uhr ein. Wir würden uns sehr freuen sie bei uns begrüßen zu dürfen und wahre Begegnungen zu erfahren.

## **ROSENKRANZ AM SONNTAG IN DER MARIA-RAST-KIRCHE**

Ab dem 01. Jänner 2018 plant die Pfarrgemeinde St. St. Michael / Eppan jeden Sonntag um 15,00 Uhr eine Rosenkranzandacht in der Maria Rastkirche abzuhalten. Dazu werden Vorbeter gesucht. Wer gerne 2 oder 3 Rosenkränze im Jahr übernehmen möchte möge sich bitte beim Pfarrer melden.

## Ministranten St. Michael / Eppan. Hallo!!

Wir sind die Ministranten von St. Michael / Eppan, eine Gruppe von Mädchen und Jungs, die so einiges drauf haben: Unser Job ist es, dem Pfarrer in der Kirche zu helfen und damit den Gottesdienst ein wenig feierlicher zu machen. In unseren meist weiß-roten Gewändern bringen wir Brot und Wein zum Altar, tragen Kerzen, läuten Glocken, schwingen das Weihrauchfass und erfüllen andere Spezialaufträge. Aber damit nicht genug! Neben dem Ministrieren treffen wir uns zu unseren gemeinsamen Gruppenstunden; ob wir nun spielen oder basteln, Fußball oder Völkerball spielen, Eis essen oder Rad fahren, törggelen oder rodeln oder unser Sommerhüttenlager besuchen – bei uns Ministranten kannst du jede Menge erleben!!

Und, neugierig geworden? Dann melde dich doch einfach bei der Ministrantenleiterin Johanna unter der Telefonnummer 338 9804479.

Montag, 27. November, 19.30 Uhr im Pfarrsaal	<b>Informationsabend für deine Eltern</b> Deine Eltern lernen uns Ministrantenleiter und die Eltern der anderen Ministranten kennen. Wir erklären ihnen einiges über die Ministranten und beantworten ihre Fragen.
Freitag, 1. Dezember, 16.00 Uhr, Treffpunkt Grundschule	<b>Dein 1. Ministrantentreffen</b> Wir gehen in die Sakristei, zeigen dir den Kelch und die anderen kirchlichen Geräte, du darfst die Glocken läuten und kannst ein Ministrantenkleid anziehen, wir beten unser Ministrantengebete, du lernst uns Ministrantenleiter und bereits einige Ministranten kennen und kannst uns alle deine Fragen stellen.
Samstag, 2. Dezember, 10.30 Uhr, Treffpunkt Grundschule	<b>Deine 1. Ministrantenprobe</b> Jetzt probieren wir das Ministrieren: den gemeinsamen Einzug, die Kniebeuge vor dem Altar, das Verneigen hinter dem Altar, das Hinsetzen und Aufstehen... eben das was ein richtiger Ministrant können muss
Samstag, 16. Dezember, 10.30 Uhr Treffpunkt Grundschule	<b>Deine 2. Ministrantenprobe</b> Wir üben noch einmal alles was wir bei der 1. Probe gelernt haben.
Samstag, 20. Januar 2018, 9.30 Uhr	<b>Probe für deine Aufnahmefeier</b> Inzwischen hast du das Ministrieren wahrscheinlich schon einige Male probiert, daher bereiten wir uns auf deine Aufnahmefeier vor.
Sonntag, 21. Januar 2018, 8.20 Uhr	<b>Deine Aufnahmefeier</b> Bei der heiligen Messe wirst du feierlich in die Ministrantengruppe aufgenommen und bekommst deinen Ministrantenausweis. Lade alle zu dieser besonderen Feier ein!

## INIZIO DEL PERIODO DELL' AVVENTO BENEDIZIONE DELLE CORONE DI AVVENTO

Domenica 3 Dicembre inizierà il periodo dell'Avvento, durante il quale ci prepariamo a celebrare il Natale di Gesù. E' il periodo in cui meditiamo sul mistero del Dio che si fa uomo e che condivide il nostro cammino, infondendo nei nostri cuori gioia e speranza, sorreggendoci nelle difficoltà e indicandoci la via che ci conduce al Suo Regno di amore e di pace. Le luci dell'Avvento sono il simbolo dell'attesa e della gioia, della vittoria della luce sulle tenebre, un richiamo al risveglio delle nostre coscienze. Le candele della corona di Avvento, che si accendono progressivamente, simboleggiano questo percorso verso una rinascita interiore. **Durante la celebrazione della S. Messa del 3 Dicembre, 1a domenica di Avvento, verranno benedette le corone di Avvento di coloro che vorranno portarle in chiesa.** Saranno disponibili, ad offerta libera, i **CALENDARI DELL'AVVENTO**, che potranno essere usati come guida per la preghiera in famiglia.

### Rorate in den Außenkirchen:

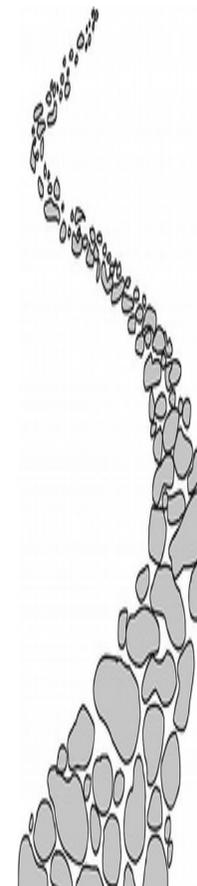
- Montag 04.12. um 19,30 Uhr in der Kirche von **Montigl**  
Eucharistiefeier im Kerzenlicht
- Montag 11.12. um 19,30 Uhr in der Kirche von **Englar**  
Eucharistiefeier im Kerzenlicht
- Montag 18.12. um 19,30 Uhr in der **Gleifkirche**  
Eucharistiefeier im Kerzenlicht

### Unsere RORATE Gottesdienste im Advent:

- Dienstag Rorate um 19,30 Uhr in der Pfarrkirche
- Mittwoch Rorate um 9,00 Uhr in der Pfarrkirche
- Donnerstag Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
- Freitag Rorate um 9,00 Uhr in der Josefskirche
- Samstag Rorate um 6,30 Uhr in der Pfarrkirche
- Sonntag Rorate um 8,45 Uhr in der Pfarrkirche

### Adventweg an den Sonntagen:

- 03.12. 1. Advent Biblisches Thema:  
„Seid Wachsam“  
**Thema des Gottesdienstes „Wach auf“**
- 10.12. 2. Advent Biblisches Thema:  
„Bereitet dem Herrn den Weg“  
**Thema des Gottesdienstes „Geh langsam“**
- 17.12. 3. Advent Biblisches Thema:  
„Zeugnis ablegen für das Licht“  
**Thema des Gottesdienstes „Brennst du schon?“**
- 24.12. 4. Advent Biblisches Thema:  
„Fürchte dich nicht“  
**Thema des Gottesdienstes „Komm an“**



### Spruch der Woche:

Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.  
(Dalai Lama)

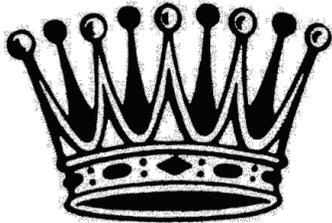
### Dank der Kirchenmusik:

Der Cäcilien Sonntag ist der Augenblick des Dankes an alle unsere Chöre und Musikanten. Ich danke dem Kirchenchor, dem Frauenchor, der Singgemeinschaft Piano / Forte, dem Kinderchor, mit all den Chorleitern und Chorleiterinnen, den Obmännern und Obfrauen und den Ausschüssen unserer Chöre. Ein Dank gilt auch unseren Organisten Filippo Demartin und Helmuth Von Dellemann, allen Einzelpersonen, Sängerinnen, Frauen und Männer und Gastchöre, die unsere Gottesdienste mitgestalten. Mein Dank geht auch an die Bürgerkappelle St. Michael / Eppan und allen, welche während eines Jahres eine gute Musik machen zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Vergelt's Gott auch den Sängerinnen und Sängern, welche stets bei Beerdigungen ihren stillen, aber sehr wertvollen Dienst leisten.

### Christkönigssonntag –

#### Was würden Sie verändern, wenn Sie König wären?

Dazu wurden kürzlich einige Bürger befragt. Die Hauptantworten lauteten: Jeder Obdachlose würde eine Wohnung, jeder Arbeitslose eine Arbeit bekommen, der Strom müsste durch Wind und Solarenergie erzeugt werden, es gebe keinen Hunger mehr in dieser Welt, alle öffentlichen Verkehrsmittel könnten umsonst benützt werden, alle Menschen bekämen gleich viel Geld, es dürfte keinen Stress mehr geben, niemand müsste mehr allein sein. Die Befragten haben allesamt zwar unterschiedliche, jedoch einfühlsame, solidarische



Antworten gegeben. Unsere Welt hätte ein neues Gesicht, ließen sich alle Wünsche umsetzen.

An diesem Sonntag feiern wir das Christkönigsfest. Das Königtum Christi ist die Liebe, sein Reich kennt keine Untertanen, denn auch uns hat er zu Königen gemacht. Er hat keine anderen Hände als unsere, um das Reich seiner Liebe zu bauen.

### Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.



### Advent

#### A – wie

Andacht, Aufmerksamkeit, achten auf andere allezeit!  
Auch wenn die anderen anders sind, anders war auch jenes göttliche Kind.

#### D – wie

Demut, Dankbarkeit, dankbar für das Licht in der Dunkelheit, d- wie da sein, wenn einer dich ruft.

#### V – wie

Vergeben, versöhnen, verstehen, ganz ohne Vorurteile durchs Leben gehen, so wie die Kinder vertrauen.

#### E – wie

Erwartung, wie echtes Empfinden, wie die Engherzigkeit überwinden, und Erbarmen für jedes Gehör.

#### N – wie

Nachbar, den Nächsten lieben, Nachsicht, nachgeben und obendrein nicht nachtragend sein.

#### T – wie

Treue, Trauer und Trost, Augenblicke in denen es darauf ankommt, anderen zu helfen.



Die Heilige Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik, der Organisten, Orgelbauer, Instrumentenmacher, Sänger, Musiker und Dichter.

Wir feiern ihren Gedenktag am 22. November.



Finde die 7 Unterschiede!

## VERLIEBTE

Petra und Peter schlendern am Strand entlang. Da schwärmt Peter: „Wie schön muss doch die Liebe zu Goethes Zeiten gewesen sein, als es noch Mädchen gab, die sofort in Ohnmacht fielen, wenn man sie küsste?“ – „Und“, fügt Petra hinzu, „als es noch Männer gab, die so küssen konnten, dass man dabei in Ohnmacht fiel!“

Fragt Erika ihre Freundin Ramona: „Hast du dich wirklich auf den ersten Blick verliebt?“ – „Ja, man spart so eine Menge Zeit!“

„Schönes Fräulein“, umgarnt der Kavaliere ein junges Mädchen, „welches Parfum müsste ich Ihnen schenken, um Sie küssen zu dürfen?“ – „Chloroform.“

„Bin ich die Erste, die du geküsst hast?“, säuselt die frischverliebte Gerti. – „Das wäre schon möglich“, sagt er, „falls du vor zehn Jahren in Hannover warst.“

„Wir sind jetzt doch schon eine Zeit lang verlobt! Wäre es nicht an der Zeit, dass wir heiraten?“ – „Warum denn? Lass uns doch noch eine Weile glücklich sein.“

„Liebste Miriam, ich bin bis über beide Ohren in dich verliebt. Willst du mich heiraten?“ – „Ich weiß nicht. Genau das gleiche hat der Jens gestern auch zu mir gesagt!“ – „Ja, aber meine Ohren sind viel größer als die von Jens!“

„Meine Liebe, ich muss dir ein Geständnis machen: Ich verdiene pro Monat nicht mehr als 1000 Euro. Wirst du damit auskommen?“ – „Zur Not schon, aber wovon willst du leben?“



## Aus der Schule geplaudert

Der Lehrer erklärt den Schülern das Sprichwort *Eigenlob stinkt!* Da meldet sich Andreas zu Wort: „Herr Lehrer, der Wolfram lobt sich gerade!“

Lehrerin: „Thomas, da du heute schon wieder deine Hausaufgaben nicht gemacht hast, muss ich dich zum Nachsitzen hier behalten!“ Darauf Thomas: „Meinetwegen, Fräulein, wenn es Ihnen egal ist, was die Leute dann über uns zwei reden.“



## Gedanken zum Christkönigsfest

Mit Königen verbinden wir immer noch Reichtum, Ansehen, Medienrummel. Auch wenn die ungeheure Machtfülle der Herrscher vergangener Jahrhunderte ihnen vielfach abhandengekommen ist, überrascht uns, wie die Kirche am Christkönigsfest uns Jesus als König vorstellt: Ein König, dessen Krone aus Dornen ist, geflochten aus dem Mitleid mit den Leidenden; ein König, dessen Mantel die Armut und dessen Speise das Brot der Hungernden ist; er trägt den Titel eines Verbrechers und Gotteslästerers ist und sein Hofstaat sind die Henkersknechte am Kreuzweg.

Wie kommt es nur, dass wir dieses Bild des Christus so wenig verstehen? Wir wissen doch, dass er uns meint, wenn er sagt: „Was ihr dem Geringsten einer meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“. Gehören wir nicht auch immer wieder zu denen, die nicht wissen, wo er denn hungrig, durstig, fremd und obdachlos, nackt oder gefangen gewesen ist? Woran liegt es, dass wir ihn nicht erkennen? Es gibt keinen anderen Weg, um zu diesem König zu kommen, als den, den auch er selbst gegangen ist: Mensch werden für die Menschen. Christus lieben und erkennen, dass er mir im Mitmenschen begegnet. Den Mitmenschen lieben, weil ich in ihm Christus sehe und ihn so lieben kann. *Mit dem Christkönigssonntag schließt das katholische Kirchenjahr am Sonntag vor dem ersten Advent.*

Es ist ein recht junges Ideenfest und wurde 1925 zur 1600-Jahr-Feier des Konzils von Nicäa 325 von Papst Pius XI. in seiner Enzyklika „Quas Primas“ als Antwort auf die destruktiven Entwicklungen seiner Zeit eingeführt.

Es betont die **wahre Königsherrschaft Christi** als **Friedensfürst**, und richtet sich damit gegen den Säkularismus und Laizismus. Das Christkönigsfest ein passendes Ende des Kirchenjahres, geht es doch um die Frage, welche Macht tatsächlich unsere Lebenszeit und Weltzeit bestimmt.

*Geschichtliches* In der katholischen Jugend der Weimarer Republik und des Dritten Reichs spielt die Christkönigsverehrung eine große Rolle. Gerade der Führerkult führte dazu, dass junge Katholiken mit Begeisterung an den Prozessionen und Feiern teilnehmen, um sich so (gefahrlos) von der Ideologie des Nationalsozialismus abzugrenzen.

Das Fest wurde in Deutschland ursprünglich am Dreifaltigkeitssonntag gehalten, als aber die Nazis auf diesen Tag das Reichssportfest legten, verschob man den Termin auf den letzten Sonntag im Oktober. Seit der Liturgiereform fällt das Fest auf den letzten Sonntag im Kirchenjahr.

**Christus König – jetzt und heute** *Christus König - Christus anerkennen als König, oberste Autorität jetzt und heute: Wir feiern das Christkönigsfest, - aber nicht am Kreuz vorbei!*

*Wir begehen das Fest der Herrschaft des Verlierers in den Augen der Welt; dessen, der gekommen ist, zu dienen und nicht sich bedienen zu lassen; der dem Verlorenen nachgeht bis er es findet, - nachgeht bis in den Tod, bis ans Kreuz und in die Nacht der Schuld.*

*Und wir feiern die Macht seiner Auferstehung, die stärker ist als der Tod!*

**"Jesus, denk an mich"**, sagte der Schächer: Jesus denk an mich, - wenn ich am Kreuz meiner Schuld festgenagelt bin; wenn die Welt mich disqualifiziert hat; wenn ich dem Spott ausgeliefert bin und allein dastehe; wenn ich der Dumme bin, weil ich mir vieles nicht leisten kann, weil ich zu meiner Überzeugung, zu meinen Werten, zu meiner Berufung stehe, zur Verantwortung, die ich übernommen habe – weil ich mich für Schwache und an den Rand gedrängte einsetze, ohne Dank zu erhalten, ohne, dass ich mich in den Seitenblicken selbst zelebriere. **"Jesus, denk an mich"**, - wenn ich enttäuscht werde und meine Ehrlichkeit ausgenützt wird ... Deine Antwort: "Ich sage dir, noch heute wirst du mit mir im Paradies sein"! Heute noch, jetzt schon können wir die Macht deiner Auferstehung erfahren?! Heute und jetzt schon ist Vergebung und Versöhnung möglich. Heute und jetzt wird uns zugesagt: Der Herr ist mit euch! Heute und jetzt feiern wir seinen Tod und seine Auferstehung; haben am Tisch des Wortes und des Brotes jetzt schon Anteil daran und Gemeinschaft mit ihm. Heute und jetzt tun wir einen Schritt auf eine Zukunft, von der uns keine Macht dieser Welt disqualifizieren, ausschließen, kann - außer wir selbst!

*Als man 1926 zum ersten Mal dieses Fest, das Christkönigsfest beging, kündigte sich gerade das sogenannte "Tausendjährige Reich" an, das dann gut 10 Jahre dauerte. Geprägt vom Wahwitz eines Menschen, der sich selbst als den „größten Führer aller Zeiten" bezeichnete. Er ließ sich feiern mit militärischen Aufmärschen und wehenden Bannern, auf denen ein pervertiertes Kreuzsymbol prangte. Er versprach Frieden durch Krieg und stürzte einen großen Teil der Welt in die Hölle des Zweiten Weltkrieges. Dagegen setzten die gläubigen Katholiken das Christkönigsfest. Auch sie trugen Banner, aber mit dem Kreuz Jesu Christi. Sie bekannten sich zu ihm, als dem wahren Erlöser, Führer und Friedensbringer.*

*Wenn wir heute das Christkönigsfest feiern, so stellt sich erneut auch an uns die Frage, worauf, auf wen wir unser Vertrauen setzen; wie weit unser Einverständnis geht mit dem Weg, den Christus gegangen ist. **Christus - der andere König Eine Reihe von Leuten, die dabei sind:** Führende Männer (die das Sagen haben) – verlachen ihn! Soldaten, ihre Handlanger, Abhängige, Marionetten – sie spotten! Pilatus, der Machthaber, er lästert, gibt ihn der Lächerlichkeit preis; kann so eine Konkurrenz nicht dulden! Der eine Verbrecher: der einiges auf dem Kerbholz hat, er verdrängt seine eigene Verlorenheit und Armeligkeit, indem er höhnt und den Unschuldigen zu Seinesgleichen machen will („Hilf dir selbst und auch uns!") Einer, auch ein Verbrecher, kommt zur Einsicht, erkennt seine Situation, erkennt den All-mächtigen – und erfährt das „Es-ist-nie-zu-spät!"; ihm gilt das „Heute noch!“. **Worum geht es?** Glaube, ihm folgen = neue Perspektive für sein Leben und einen Blick über den Tod hinaus „Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!" "Im Kreuz ist Leben": dort, wo jemand zu lieben beginnt und die Todeslinie des ‚nur-für-mich‘, des Egoismus, durchkreuzen lässt durch die Lebenslinie des ‚für-dich‘! Durchbrechung des Teufelskreises des Bösen! Christus anerkennen (als König, oberste Autorität) = es gelten neue Maßstäbe: ≠ andere für sich da sein lassen, sondern für andere da sein!; Vergebung, Teilen des Lebensnotwendigen, ein Leben in Balance zwischen Diesseitsstress und Jenseitsvertröstung,...*